



Wir sind Vorbilder füreinander.

Wir vertrauen einander
und gehen fair miteinander um.

Wir arbeiten Hand in Hand.



Wir sind freundlich
und höflich.



Wir schaffen gesunde
Arbeitsbedingungen.



Wir halten Kontakt
zueinander und reden
miteinander.



Die Schule soll pünktlich
anfangen. Wir sorgen dafür.



Wir vereinbaren Regeln
und halten sie ein.



Hausaufgaben ergänzen den
Unterricht. Wir geben uns
damit Mühe.



Streitigkeiten sollen
friedlich geregelt werden.
Das geht uns alle an.



Kinder sollen Selbstvertrauen
haben und selbstständig sein.
Wir tragen dazu bei.



Material ist wichtig für
das gemeinsame Lernen.
Wir kümmern uns darum.



Unsere Schule geht uns alle
an. Wir informieren uns
und arbeiten mit.



Schule soll Freude machen.

Wir machen mit





Mein Schuljahresplaner

Name:

Klasse:

Namen und Adressen



Gemeinschaftsgrundschule Vennbruchstraße -
47178 Duisburg
Telefon 0203/477897 • FAX 0203/4792897
em@il : vennbruchschule@web.de www.vennbruchschule.de

Schulleiter: Peter Steuer
Stellvertretende Schulleiterin: Sabine Limbeck

Die Schulleitung ist telefonisch in der Regel montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr erreichbar.

Schulsekretärin: Gabi Szymaniak
Hausmeisterin: Martina Langhoff

Das Sekretariat ist montags bis donnerstags zwischen 8.00 Uhr und 13.30 Uhr besetzt.
Die Hausmeisterin ist zwischen 7.30 Uhr und 16.00 Uhr erreichbar.

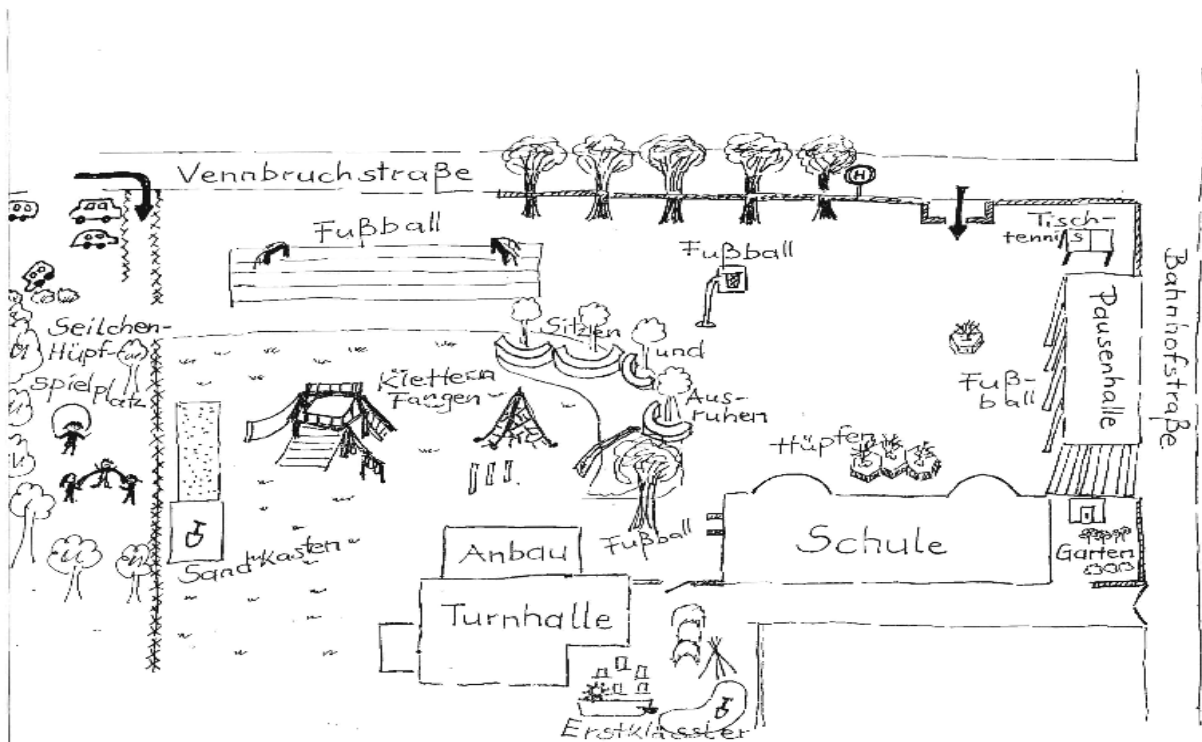
Meine Telefonnummern

(damit die Lehrerin oder die Betreuerin im Notfall anrufen kann, auch wenn das Büro mal nicht besetzt ist!)



Dieses Heft muss immer im Tornister des Kindes sein. Bei Verlust muss ein neues Heft im Sekretariat zum Preis von 2 Euro nachgekauft werden!

Das kann ich auf dem Schulhof in der Pause tun:



In der Pause gilt:



Einige Grundsätze zu Hausaufgaben

Hausaufgaben sollen in der Regel im 1. und 2.Schuljahr nicht länger als 30 Minuten dauern, im 3. und 4.Schuljahr nicht länger als 60 Minuten.

Die Lehrer sollen sich im Umfang der Hausaufgaben miteinander absprechen, damit dieser Zeitrahmen eingehalten wird.

Sollte Ihr Kind länger brauchen, obwohl es sich Mühe gegeben hat, schreiben Sie eine Mitteilung ins Mitteilungsheft für die Klassenlehrerin. Ihr Kind hat damit seine Pflicht erledigt.

Ganztagskinder sollten möglichst ihre Hausaufgaben in der Schule erledigt haben. Leseaufgaben oder das Auswendiglernen können aber nur zu Hause gemacht werden.

Die Kinder sollten die Hausaufgaben möglichst selbstständig in der vorgesehenen Zeit erledigen. Ist Ihr Kind dauerhaft mit den Hausaufgaben überfordert, sprechen Sie bitte möglichst umgehend die Klassenlehrerin an. Eltern und Schule sollten dann nach einer für das Kind förderlichen Lösung suchen.

Hausaufgaben sind nötig, um durch zusätzliche Übungen Gelerntes zu vertiefen. Sie sind auch nötig um den Unterricht des nächsten Tages vorzubereiten (etwas mitbringen, sich nach etwas erkundigen, etwas nachschlagen). Über Hausaufgaben sollte man mit den Kindern nicht diskutieren, sondern sie als notwendige Pflicht akzeptieren. Das Kind sollte sich schnell an feste Zeiten und einen festen Arbeitsplatz mit entsprechender Ruhe gewöhnen.

Hausaufgaben sollten durch die Schule gewürdigt werden.

Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind jeden Tag ein gesundes Frühstück mit (Butterbrot, Obst, Rohkost). Keine Süßigkeiten! (Milchschnitten, Schokolade oder ähnliches)

Unsere Schule nimmt am EU-Schulobstprogramm teil. Die Kinder erhalten jeden Tag kostenlos frisches Obst in der Frühstückspause.

Entschuldigungen

Bei Krankheit bitte in der Schule anrufen oder einem Mitschüler Bescheid sagen! Nach der Krankheit soll das Kind eine schriftliche Entschuldigung mitbringen!

Ein ärztliches Attest ist immer nötig, wenn Tage vor oder nach den Ferien nicht besucht wurden!

Bei ansteckenden Krankheiten unbedingt in der Schule anrufen oder in der Schule persönlich Bescheid sagen. Zu den ansteckenden Krankheiten gehört auch Kopfläusebefall!

Hatte das Kind eine ansteckende Krankheit, darf es erst mit ärztlicher Bescheinigung wieder zur Schule.

Sonderurlaub in wichtigen Fällen

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer kann Ihr Kind aus wichtigen Gründen 1 Tag vom Unterricht freistellen. Der Schulleiter kann bis zu 14 Tage Sonderurlaub genehmigen. Alles was länger dauert, muss beim Schulamt beantragt werden.

An Tagen direkt vor oder im Anschluss an die Ferien muss der Schulleiter gefragt werden. Wichtige Gründe sind vom Land festgelegt: Todesfall in der Familie, Hochzeit oder ähnlich wichtige Familienfeiern, Kuraufenthalte.

Die Anträge müssen mindestens 14 Tage vorher gestellt werden.

Geldsammlungen in der Schule

Auf Beschluss der Schulkonferenz und der Schulpflegschaft wird der **Schulzehner** in zwei Raten eingesammelt: 5 Euro zu Schuljahresbeginn, 5 Euro zu Beginn des 2.Schulhalbjahres. Von dem Geld werden Schulfeiern (St.Martin, Nikolaus), Zuschüsse zum Schwimmbus und Kopierkosten bezahlt.

Die **Mitgliedschaft im Förderverein** kostet mindestens 2 Euro im Jahr. Hiervon werden besondere Projekte unterstützt, Anschaffungen (zum Beispiel für den Schulgarten, für Pausenspiele oder die Schulbücherei) getätigt und Zuschüsse zu schulischen Veranstaltungen (Ausflüge, Museumsbesuche) gegeben.

Wichtiges für Eltern in Kurzform:

Kakaogeld

Geld für die Milch-, Kakao- oder Vanillemilchbestellung wird mittwochs eingesammelt. Die Kosten betragen für Milch 1,50 Euro, für Kakao oder Vanillemix 1,75 Euro in der Woche.

Schwimmgeld

Im 3.Schuljahr (manchmal auch schon im 2.Schuljahr) fahren die Kinder zum Lehrschwimmbecken an der Karlstraße. Im 4.Schuljahr treffen sich die Schwimmer am Allwetterbad, die Nichtschwimmer gehen zum Lehrschwimmbecken. Den Rückweg werden die Kinder gefahren. Für die Fahrtkosten werden 0,50 Euro pro Hin- und Rückfahrt eingesammelt. (ebenfalls mittwochs)

Essensgeld

Pro Mittagessen müssen 2,50 Euro bezahlt werden. (warme Mahlzeit, Nachtisch und Rohkost) Familien mit geringem Einkommen bezahlen 1 Euro.

Wichtige Schulfeiern im Jahreslauf



Martinszug	11.11.2010
Nikolausfeiern	06.12.2010
Adventsfeiern	montags im Dezember 2010
Karnevalsfeiern	04.03.2011
Sport- und Spielfest	Mai 2011
Lesewettbewerb	Juni 2011
Schulfest	Mai/Juni 2011 (findet alle 2 Jahre statt)
Fußballfest der 3. und 4.Klassen	15.07.2011

Die Teilnahme an allen Schulfesten ist Bestandteil des Unterrichtes und gehört zur Schulpflicht.

Unterrichtszeiten und Pausen



Frühförderung	7.40 Uhr bis 8.00 Uhr
Offener Beginn	8.00 Uhr bis 8.15 Uhr
1.Block (1./2.Std.)	8.15 Uhr bis 10.00 Uhr
Spielpause	10.00 Uhr bis 10.20 Uhr
Frühstückspause	10.20 Uhr bis 10.30 Uhr
2. Block (3./4. Stunde)	10.30 Uhr bis 11.40 Uhr
Spielpause	11.40 Uhr bis 11.55 Uhr
5.Stunde	11.55 Uhr bis 12.40 Uhr
6.Stunde	12.45 Uhr bis 13.30 Uhr

Betreuung und Akki für Ganztagskinder



Betreuung vor dem Schulbeginn	7.30 Uhr bis 8.00 Uhr,
Betreuung nach dem Unterricht (Hausaufgaben, Spiel, Mittagessen)	11.55 Uhr bis 13.45 Uhr
Akki - Nachmittagsangebot	13.45 Uhr bis 16.00 Uhr

Achtung: An den Tagen vor den Herbstferien, vor den Weihnachtsferien, vor den Osterferien und vor den Sommerferien ist immer nur bis 14.00 Uhr Ganztagsangebot.



Ansprechpartnerin bei Akki ist Frau Monika Lendzian. (von montags bis donnerstags zwischen 14.30 Uhr und 15.30 Uhr)

Bitte nicht die Auftaktrunde (13.45 Uhr bis kurz nach 14.00 Uhr) und die Abschlussrunde (15.45 Uhr bis 16.00 Uhr) stören!

Ferien und Feiertage



Ferien

Herbstferien	9.10.2010 bis 24.10.2010
Weihnachtsferien	24.12.2010 bis 9.01.2011
Osterferien	16.04.2011 bis 1.05.2011
Pfingstferien	11.06.2011 bis 13.06.2011
Sommerferien	23.07.2011 bis

Bewegliche Ferientage

Tag vor den Weihnachtsferien	23.12.2010
Rosenmontag	7.03.2011
Tag nach Fronleichnam	24.06.2011

Feiertage

Allerheiligen	1.11.2010
Himmelfahrt	2.06.2011
Fronleichnam	23.06.2011

Katholische Kinder haben am Montag nach der Erstkommunion unterrichtsfrei.
 Muslimischen Kindern wird bei schriftlicher Entschuldigung ein Tag am Ende des
 Ramadan Sonderurlaub gewährt.